

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:

Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Lechner.

Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.

Buchdruckerei Husóthy & Hoffer, Lugos, Bonnagg. 18  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.—

Halbjährig Kr. 8.—

Vierteljährig Kr. 4.—

In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankenzusendung.

Einzelnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 30. März 1913.

Nummer 26.

## Adrianopel u. Tschataldscha.

Die Eroberung Adrianopels durch die verbündeten Bulgaren und Serben ist nicht nur ein freudiges Ereignis für Regierung und Volk in Bulgarien, sondern wird von der ganzen slavischen Welt mitgefiebert. Jubel nicht bloß in allen Ländern des Balkanbundes, Jubel herrscht auch in Petersburg, Jubel selbst in Böhmen, wo die Kirchenglocken läuteten, Pöllerschüsse abgefeuert wurden, die Häuser in vielen Ortschaften flaggten. Adrianopel in slavischen Besitz, das Mekka der europäischen Türkei erobert, das Kreuz wieder aufgerichtet auf den alten Gottestempeln, von denen Sultan Murad es vor fünfzehn Jahrhunderten hinabschleuderte, um es durch den Halbmond zu ersetzen! Gewiß, Adrianopel konnte den Bulgaren kaum mehr entgehen — aber anders ist es, diese schier unbezwinglich erscheinene Festung aus den Händen der Großmächte als Geschenk zu erhalten, und anders: sie sich genommen zu haben durch eigene Kraft. Blutige Opfer hat die Befriedigung auch dieses Ehrgeizes gekostet — aber das Volk wächst nach, die Trümmer der Stadt können wieder beseitigt, die Häuser neu gebaut werden, und der Ruhm bleibt ewig, bleibt den kommenden Generationen ein leuchtendes Bild der gewaltigen Entwicklung, die das Bulgarien von heute in wenigen Jahrzehnten genommen hat. Welche Krönung dieses Kriegswerkes, dessen Beginn man in Europa mit Spott und Hohn begleitete, das die Großmächte

zuließen in der sicheren Erwartung, daß die kleinen Balkanstaaten, des Kreuzzuges müde, zu Kreuze würden kriechen, um Europas Hilfe in der Not würden bitten müssen — und nun dieser Ausgang, dieser Triumph auf allen Linien, diese Siege von der Adria bis zum Pontus Euxinus, diese ungeheuerlichen, nie erträumten Gewinne — ganz Epirus und Mazedonien, ganz Westrumelien und Thrakien, dazu der Sandschat von Novibazar, dazu die Küste des Ägäischen Meeres mit Dedeagatsch, Cavalla und Salonichi, mit dem heiligen Berge Athos den Moslems entrisen, wieder unter griechisch-orthodoxe Herrschaft gebracht.

Gleichzeitig mit der Einnahme Adrianopels haben die Verbündeten aber noch einen weiteren großen Erfolg zu verzeichnen: nach fünfjährigen blutigen Kämpfen haben sie die Türken zur Räumung der Tschataldscha gezwungen und die Bulgaren sollen das Zentrum und den rechten Flügel der an der Tschataldschalnie konzentrierten türkischen Streitkräfte geschlagen haben. Doch auch für den Fall, daß die über London kommende Nachricht von einem Durchbruch der Tschataldschalnie verfrüht wäre, kann man den Weg nach Konstantinopel schon als fast freigelegt erachten, denn abgesehen von dem ungeheuren moralischen Eindruck, den die Erstürmung Adrianopels bei den türkischen Truppen machen muß, sind nunmehr 70.000 Mann bulgarischer Truppen, sowie ein

mächtiger Park von Belagerungsgeschützen frei geworden und können an der Tschataldschalnie in Aktion gebracht werden. Die Forzierung dieser Linie, wenn sie nicht schon erfolgt ist, kann also nur mehr eine Frage von Tagen, wenn nicht Stunden, sein. Damit aber gewinnen die Verhältnisse, unter denen der Friede geschlossen wird, ganz andere Aspekte und es wird des ganzen Ansehens und eines energischen Auftretens Europas bedürfen, die Verbündeten jetzt das annehmen zu machen, womit sie sich vor wenigen Tagen noch gerne zufrieden gegeben hätten.

Über auch für den Fall, daß die Erstürmung Adrianopels und vielleicht die Forzierung der freien Bahn nach Konstantinopel an den Friedensbedingungen nichts mehr zu ändern vermögen sollten, die moralischen Wirkungen sind nicht zu unterschätzen. Der slavische Nationalismus muß neue Kräfte erhalten, und Rußland besonders, das fast schon bereit gewesen, die Balkanflaven wieder einmal im Stich zu lassen, es kann bei allem Willen, sich nicht in Aktionen hineinzuwagen, jetzt nicht mehr lange den Strömungen widerstehen, die es gebieterisch drängen werden, die slavischen Brüder auf dem Balkan nun auch, nachdem es sie die Kriege allein führen ließ, nicht beim Abschlusse des Friedens, bei der Sicherung des Eroberten, allein zu lassen, sondern sie kräftigt, mit all seiner Macht und all seinem Willen zu unterstützen. So war es denn wirklich die höchste Zeit, die Skutarifrage zu lösen, und tatsächlich in letzter Stunde geschah es, daß Österreich-Ungarn durch sein jüngstes, endlich

## Tief herabgelegte Preise bei größter Auswahl in

Glas-, Porzellan- und Gelegenheitsgeschenken  
SZAMETH ROBERT, LUGOS. (Üvegudvar).

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWI LIPÓT**

energisches Auftreten die russische Regierung gezwungen hat, sich klar und deutlich gegen die montenegrinischen Pläne auf Skutari auszusprechen. Es hat nun ein Wort gegeben und wird es halten müssen, und Montenegro wird sich mit Djakova begnügen müssen. Es wird Rußland grollen, aber auch zugeben müssen, daß es ohne Rußland auch Djakova nicht bekommen hätte. Die Ereignisse werden jetzt schneller als bisher einander folgen. Hoffentlich in logischer Reihe, nicht wieder sprunghaft und mit Überraschungen gespickt.

**Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

**Tagesneuigkeiten.****Bischof Frentiu in Temesvar.**

Bischof Dr. Valer Frentiu stattete dem Szanader Bischof Dr. Glattfelder Donnerstag eine Visite ab und besuchte gleichzeitig die kirchlichen, Zivil- und militärischen Würdenträger. Mittags gab Bischof Glattfelder zu Ehren seines Gastes ein Diner.

**Wählerkonskription.**

Die unter Vorsitz des Majors i. B. Ludwig Sera wirkende Kommission behufs Konskription der Landtagswähler für das Jahr 1914 hat am 26. d. M. im städtischen Saale ihre Wirksamkeit begonnen. Interessenten erhalten daselbst von 9 Uhr vormittags an Aufklärungen.

**Avancement.**

Der Justizminister hat den Lugoser Gerichtshofsoffizial Ernst Petö an demselben Gerichtshof zum Oberoffizial ernannt. Die Beförderung wurde einem höchst würdigen, pflichteifrigen Beamten zuteil, der schon seit dem Jahre 1875, also schon seit 38 Jahren im Lugoser Gerichtshofsprengel, u. zw. 2 Jahre beim Facsader, 1 1/2 Jahre beim Boksanbanyaer und die übrige Zeit beim Lugoser Gerichtshof unermüdlich tätig ist. Da sich Petö in hiesigen Kreisen allseitiger Beliebtheit erfreut, gehen ihm anlässlich seiner Beförderung zahlreiche Gratulationen zu.

**Neuer Direktionsrat.**

Bei der am 22. d. M. in Nagyßeben abgehaltenen Generalversammlung der „Albina“ Spar- und Kredit-N. = G. wurde Dr. Georg Popovics zum Direktionsrat dieser Anstalt gewählt.

**Aus dem Ungarländischen Arbeiter Invaliden- und Pensionsverein.**

Aus dem Anlasse, daß die Lugoser 100. Filiale des obigen Vereins, heute Sonntag nachmittags um 3 Uhr im Hotel „Hungaria“ (Bilecz) ihre ordentliche Generalversammlung hält, dürfte es nicht uninteressant sein, auf diese für die ungarländischen Arbeiter so hochwichtige Institution einen kleinen Rückblick zu werfen. Der Ungarl. Arbeiter Invaliden- und Pensionsverein, dem ohne Unterschied des Geschlechtes und der Beschäftigung alle Personen beitreten können, die ihr 14. Lebensjahr überschritten, wurde im Jahre 1893 gegründet und zählt heute bereits 164.946 Mitglieder. Das Vereinsvermögen beträgt 9.931.125 Kronen und wurden seit dem Jahre 1903 an Invaliden-, Waisen- und Witwenunterstützungen 2.388.566 Kr. ausgezahlt. Jeder Arbeiter begeht an sich und seiner Familie eine Sünde, wenn er diesem einzigen Arbeiterpensionsverein nicht beiträgt, denn durch eine geringe Einzahlung von wöchentlich 20—30 Hellern kann er sowohl für sich im Krankheitsfalle eine Invalidenunterstützung, als auch für seine Familie eine Versorgung erzielen.

**Die Bogenlampen.**

Die Vorarbeiten zur Aufstellung von Bogenlampen sind bereits im Zuge und werden dieselben in Kürze aufmontiert. Vorläufig werden Bogenlampen an folgenden Plätzen angebracht: Vor dem Stationsgebäude, an der Ecke der Kossuth- und Bonnagasse, an der Ecke der Königsgasse und Götvöszzeile, am Isabellaplatz, vor dem Komitatshause, vor dem Finanzpalais und auf dem Szechenyiplatz.

**Heirat des ehemaligen Ministerpräsidenten Koloman v. Szell.**

Großes Aufsehen erregt in der Budapester Gesellschaft, daß der ehemalige Ministerpräsident und jetzige Gouverneur der Ungarischen Hypothekenbank, Koloman v. Szell, seine langjährige Freundin, die Schauspielerin Stefanie Tóth, in der Riviera vor einiger Zeit geheiratet hat. Diese Nachricht ist für uns Lugoser um so interessanter, da Stefi Tóth bekanntlich auch beim Lugoser Theater wirkte.

**Der ungeduldige Nathan.**

Es ist bekannt, daß Graf Stefan Tísa trotz seiner überaus großen Inanspruchnahme, jeden an ihn gerichteten Brief beantwortet. Im vorigen Jahre beantwortete er einen Brief des Zimmermalers Nathan Stern mit der Mitteilung, daß er so lange im Amte bleiben werde, bis er die Obstruktion bezwungen und eine Grundlage für Arbeit und Ordnung geschaffen habe. Nathan Stern hat nunmehr neuerlich einen Brief an Tísa gerichtet, in dem er ihn an seine damalige Mitteilung erinnert und ihn auffordert, da sein Verbleiben ein Hindernis für die Regierung wäre, abzudanken. Hierauf erhielt er folgenden Brief des Grafen Tísa: „Geehrter Herr Nathan Stern! Auf Ihren Brief kann ich bei meiner großen Inanspruchnahme nur so viel antworten, daß ich den Zeitpunkt meines Abganges darnach bestimmen muß, daß ich das, was ich unternommen habe, auch zu Ende führe und mit meiner Entfernung der allgemeinen Sache womöglich einen Dienst leiste. Haben Sie daher ein bisschen Geduld und überlassen Sie mir die Wahl des Zeitpunktes. Schau'n Sie, ein einfacher Jude hat schon dem Rabbiner gesagt: „Schon gut, Rabbileben, ich will ja gerne sterben, aber drängen lasse ich mich nicht...“ Alles gute wünscht Ihnen Stefan Tísa.“

**Brand.**

Mittwoch abends geriet auf dem großen Marktplatz die Bude der Frau Katharine Lukics in Brand. Das Feuer mußte, da die Bude unbewohnt ist, durch Brandlegung entstanden sein. Der Schaden beträgt 800 Kronen. Da die Feuerwehr bald zur Stelle war, brannte bloß der Dachstuhl der Bude ab.

**Bestohlene Saugpumpe.**

Der Mutnok-Szabadjaer Maschinist Johann Fratilla brachte Donnerstag eine Saugpumpe behufs Reparatur nach Lugos. Vor dem Bahnhofgebäude legte sich Fratilla zu einem Schläfschen nieder, doch als er erwachte, war die Saugpumpe verschwunden.

Seebad und  
klimatischer  
Winter-Kurort

**CIRKVENICA**

neben Fiume  
an der  
Adria

Einziges Seebad des Adriatischen Meeres, wo der Strand auf 300 Meter vom Ufer mit feinem Sand ausgeschwemmt, und so seicht ist, das auch Kinder ohne Aufsicht baden können. — Als Seebad besonders geeignet bei Skrofulose, Rachitis, Nervenleiden, Bleichsucht, Frauenleiden und chronischem Rheumatismus als klimatischer Kurort in hervorragender Weise bei allen Erkrankungen des Herzens, der Lunge und der Nieren, sowie in der Reconvalenz nach Typhus, Influenza und Malaria. — Erstklassiges Badeetablissement für Sonnen-, Sand- und Freiseebäder. Ausführliche Prospekte gratis durch die CURKOMMISSION.

# Brennholzniederlage.

eine Brennholzniederlage errichtet habe, wo **trockenes, gesundes Brennholz** aller Gattungen, in Scheiten und verkleinert bei vollem Maß und Gewicht erhältlich ist.

**Telefon 275** Bei Bestellungen mittels Telefon oder Postkarte  
**prompte Zustellung ins Haus.**

Ich beehre mich dem g. Publikum bekannt zu geben, dass ich in der **Buziásergasse neben dem Bahngelände**

Achtungsvoll

**Arthur Hönig, Holzhändler**

## Generalversammlungen.

Der Verein der Lugoser Kleinkaufleute hält Sonntag den 30. d. M. nachmittags um 5 Uhr im Vereinslokale (Palais Gaspari) seine ordentliche Generalversammlung. Bei derselben ist eine Modifizierung betreff der Benennung des Vereins kontempliert, derzufolge der Verein in Zukunft den Titel „Verein Lugoser Kaufleute“ führen möge, um unter dieser Kollektivbenennung die Gesamtheit der Kaufleute zum Eintritt in den Verein zu veranlassen. — Ebenfalls Sonntag, vormittags um 11 Uhr findet im Turnsaale des Obergymnasiums die Generalversammlung des Lugoser Turn- und Fechtclubs statt, zu welcher die Mitglieder auf diesem Wege geladen werden.

## Zaubertheater.

Wir haben hier in der Provinz selten Gelegenheit, uns an einer wirklichen Attraktion zu ergötzen, da die großen Künstler kleinere Städte selten aufsuchen. Diesmal aber soll uns am 1. April im Stadttheater Gelegenheit geboten werden, eine Truppe von Illusionisten, Hypnotisuren und Prestidigitateuren zu bewundern, die auf dem ganzen Kontinent angefaunt wurde. Der Chef der Gesellschaft ist der berühmteste Illusionist der Jetztzeit Louis Carly. Eine erstklassige Sehenswürdigkeit ist der indische Fakir Ali Gedi, der auf Schwertern auf offener Bühne liegt. Es werden ferner eine ganze Serie der staunenswerten Produktionen aus dem Gebiete des Gedankenlesens, des Mesmerismus und der Esamotage vorgeführt. Besonders hervorzuheben sind die fabelhaften Produktionen des Illusionisten Carly mit seinem Medium Magnetta Florida. Die Vorstellung beginnt abends um 8 Uhr.

## Sommerfahrplan.

Auf den Lugos beruhenden Bahnen werden vom 1. Mai angefangen folgende Veränderungen eintreten: Der in Temesvar morgens um 5 Uhr 49 Minuten abgehende Zug wird bis Orsova verkehren und dort um 12 Uhr 23 Minuten mittags anlangen. Ebenso wird von Orsova um 2 Uhr 45 Minuten nachmittags ein Personenzug abgehen, welcher abends um 8 Uhr 53 Minuten in Temesvar eintrifft. Beide Züge haben direkten Anschluß gegen Bukarest. Auf der Lugos-Berseczer Linie wird der um 12 Uhr 20 mittags abgehende Zug schon um 4 Uhr 40 in Bersecz anlangen. Die Einführung des Mittags- und Nachmittags Schnellzuges aber wird wieder unterbleiben.

## Zu Beginn der besseren Jahreszeit

tritt an viele Hausbesitzer die Notwendigkeit heran, ihre Häuser renovieren zu lassen und die Frage nach einem wirklich guten und praktischen Facadeanstrich wird akut. Eine brauchbare Hausanstrichfarbe soll nicht nur wetterbeständig, sondern auch porös sein, damit die Ausdünstungen und Feuchtigkeit der Wohnräume auch bei geschlossenen Fenstern Abzug erhalten. Wir erinnern unsere Leser an die wohlbekannte Firma Carl Kronsteiner, Wien III/1 Hauptstraße 120, deren unerreichte Fabrikate sich nach wie vor aller Anerkennung von Fachleuten erfreuen.

## Straßenregulierung.

Um in der Stefansgasse eine gerade, mit der gegenüberliegenden Häuserzeile parallele Straßenlinie zu erzielen, war es notwendig, daß die Hauseigentümer der Kossuthgasse, deren Gärten sich bis zur Stefansgasse erstrecken, von der Stadt den auf sie entfallenden Straßenteil ankaufen und mit ihren Gartenzäunen bis zur geraden Linie herausrücken. Nachdem der städt. Ingenieur Ludwig Czedit die Vermessung dieser Grundstücke vorgenommen hatte, fand Donnerstag vormittags eine Lokalverhandlung statt, bei welcher Bürgermeister Dr. B a l t e s c u, der städt. Oberingenieur Oliver P o d h r a d s k y, der Ingenieur L. C z e d i k und die interessierten Parteien erschienen waren. Es wurde ein Übereinkommen getroffen, daß die Parteien die Grundstücke von der Stadt mit 40 Kronen per Quadratmeter ablösen. Im Anhang an diese Angelegenheit machen wir das städt. Ingenieuramt auf den Umstand aufmerksam, daß der Kreszinsche Hausplatz noch einer besonderen Regulierung bedarf, da dessen Ecke die ganze Straße verunstaltet.

## Sensationen in der Olympia.

Das Rätsel, warum die Vorstellungen in der Olympia an Zugkraft nicht verlieren, findet seine Lösung darin, daß die Direktion unermüdet, ohne Kosten zu scheuen für stets neue Sensationen und Attraktionen Sorge trägt und dem Publikum nur die vorzüglichsten Erscheinungen der Kinematografie bietet. Für Samstag und Sonntag ist wieder ein äußerst spannendes Programm aufs Repertoire gesetzt.

## Achtung Reservemänner!

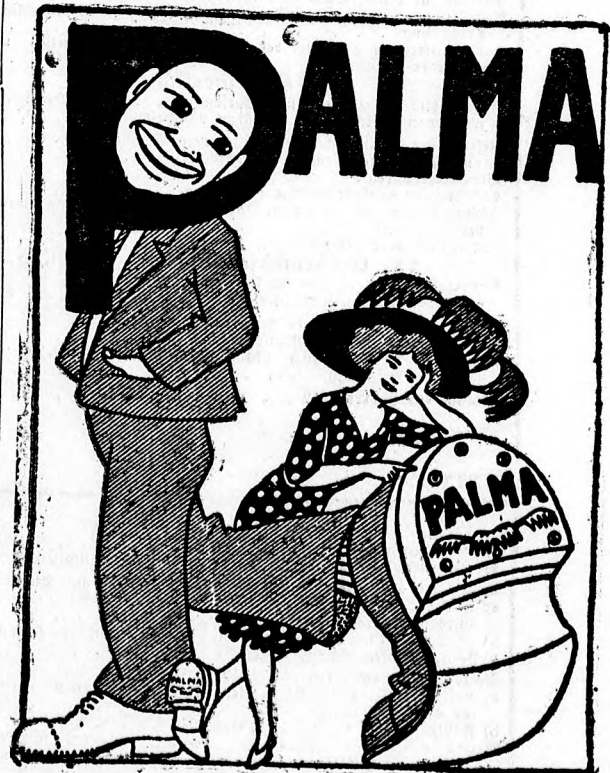
Alle heuer zur Waffenübung gelangenden Reservisten und Ersatzreservisten, die im Besitze eines Fahrrades sind, können sich als Radfahrer bei Abendung ihres Militärpasses beim Ergänzungsbezirks-Kommando in Temesvar melden.

## Zur Uferregulierung.

Da Bürgermeister Dr. B a l t e s c u anlässlich seines Budapester Aufenthaltes im Ministerium die Verständigung erhielt, daß sich die auf den Bau der Wirtschaftsbrücke und mit demselben zusammenhängenden Uferregulierung bezughaltenden Pläne derzeit beim Temesvarer Stromregulierungsamte befinden, begab sich Bürgermeister Baltiescu Mittwoch nach Temesvar, um daselbst die Erledigung der Angelegenheit zu urgieren. Es war dies um so notwendiger, da seit der Überschwemmung nun schon fast ein Jahr verstrich, die Brückenfrage ist akut, aber die Realisierung wird bei dem Schneckengange unseres bürokratischen Apparates — wie es scheint — ad calendae graecas verschoben.

## Krise der Alföld-Sparkassa.

Eines der größten Geldinstitute der Provinz, die Szeged-Alföld-Sparkassa kämpft — wie bekannt — schon seit Monaten mit Zahlungsschwierigkeiten und waren die Gläubiger des Institutes in letzter Zeit bemüht, die Wechsel zu protestieren. Das in eine Krise gelangte Szegeder Geldinstitut ist mit mehreren hauptstädtischen Instituten in Verbindung getreten, mit der Estkomptebank und der Ungarischen Allgemeinen Sparkassa und diese haben nun festgestellt, daß die Einleger und Gläubiger aus den vorhandenen Forderungen wohl volle Befriedigung erhalten, das Stammkapital des großen Geldinstitutes aber vollständig verloren geht.



# Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. **Täglich Konzerte.**  
 Räume. Erstklassige Getränke. **Aufmerksame Bedienung.** Vornehme



**Peter Enderle**  
Herren- und Damen-Schneidersalon  
Lugos, Kirchengasse Nr. 37  
(im Leitner'schen Hause).

Beehre mich einem hochverehrten p. t. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich aus der  
**Firma Enderle und Pálinskás**  
in friedlichem Übereinkommen geschieden bin. Meine Damen- und Herrenkleider-Werkstätte habe ich provisorisch nach der **Kirchengasse Nr. 37** (Leitner'sches Haus) verlegt, die ich in fachmässiger und solider Weise auch fernerhin leiten werde.  
Auf meine bisherige in diesem Fache ausgeübte Wirksamkeit mich berufend, wird mein ferneres Bemühen darauf gerichtet sein, durch verdoppelter Mühe und Ambition den rigorosesten Ansprüchen meinen hochgeehrten Kunden genüge zu leisten. Indem ich höflichst bitte, mich in diesem meinen Bestreben gütigst zu unterstützen, zeichne hochachtungsvoll  
**Peter Enderle,** Herren- und Damen-Schneider.

# Zur Sommersaison!

- - Empfehle mich anlässlich der Sommersaison - -

## Zur Aufbewahrung von Pelzwaren

wie: Muffs, Krägen, Reispelze, Jacken, Fussäcke u. s. w. um diese den Sommer über von Schäden zu bewahren zu den billigsten Preisen. Auf Wunsch erscheine ich auch im Hause. Um g. Aufträge bittet hochachtungsvoll

**Rogyán Jánosné, Lugos** Hunyadi-gasse 22.

### A »Világ«

a radikális magyarság lapja. Nincsen olyan progresszív követelése a magyar társadalomnak, melyért szavát fel ne emelné ez a lap. Az új Magyarország kiépítésén fáradozik erős hittel, tisztességes fegyverekkel, tiszta kritikával és a legerősebb újságíró-gárda munkásságát viszi naponkint a közönség elé. Minden szavából friss eszmék csendülnek elő; eleven riportok foglalják el hasábjait; tárcáiban pedig a modern magyar írókat szólaltatja meg. Magyarország ma ujjaalakulásának eszten-

deit éli: új fordulatok a politikában, új levegő a művészi és irodalmi életben; új lehetőségek a társadalmi és gazdasági formálódások terén. Ezekben a forrongó időkben a jövődjő céljainak helyes utmutatója a »Világ«; a jövő esélyeinek okos mérlegelője és minden vonalon bátor, harcos előkészítője az új időknek. Ezért minden gondolkodó magyar embernek elkerülhetetlen napi olvasmánya. Előfizetési ára: egy évre 28 K, negyedévre 7 K, egy hónapra 2/40 K. Mutatványszámot küld a kiadóhivatal: Budapest, VI. Gyár-utca 4.

## erste ungarische allgemeine Assekuranz-Gesellschaft in Budapest.

AUSGABEN. II. Lebensversicherungs-Geschäft. Fünfjähriger Rechnungsabschluss vom 1. Januar bis 31. Dezember 1912. EINNAHMEN.

AUSGABEN		EINNAHMEN	
Büroausgaben	8.871.572 78	Prämienreserven-Vortrag	151.198.576 86
Schuldengattungen	5.826.015 50	Prämien nach neuen Versicherungen	2.745.485 79
Fällige Kapitalien	5.084.718 15	Prämien nach Versicherungen früherer Jahre	24.827.891 44
Prämien-Rückstellungen nach Aussteuerversicherungen	64.618 11	Prämien nach Versicherungen früherer Jahre	124.185 48
Reserve für schwebende Schäden	756.082 80	Prämien nach Kapitalrückstellungen der Gewinn-Anteile	27.197.013 85
Reserve für schwebende fällige Aussteuerversicherungen	422.218 58	Pollungengebühren	594.494 88
Beizrenten	1.178.396 18	Stornierte Prämien	27.791.598 87
Stempelgebühren	580.856 00	Rückversicherungsprämien	2.087.891 80
Bericht, Druckkosten, Miete, Reise- und sonstige Spesen	605.888 11	Rückversicherungsprämien	1.064.718 85
Gehalte für Beamten	1.550.420 98	Zin Interzessen	2.182.408 05
Steuern	388.725 06	Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre	726.898 54
Verzinsliche Honorare	53.284 81	Reserve für schwebende fällige Aussteuerversicherungen vom Vorjahre	400.899 70
Kontokorrent- und Zinsausgaben	204.899 88		
Wiederholung unrichtiger Versicherungen	1.910.151 99		
Reserve für verlorne Versicherungen	27.587 51		
Prämienreserve abzüglich des Rückversicherungsanteiles und stel von	4.000 --		
jeber Belastung	181.928.809 66		
Gewinn des Jahres 1912	1.792.682 46		
	184.187.012 74		184.187.012 74

## AKTIVA. Bilanz-Konto am 31. Dezember 1912. PASSIVA

AKTIVA		PASSIVA	
Wertpapiere und bei Geldinstituten erliegende Kapitalien	189.008.844 02	Prämien-Reserven	161.028.809 88
Wertpapiere der Lebensversicherungs-Assoziationen: 4/10% fön. ung. Kronen-Rente	88.285 80	Sicherheitsfond der Versicherten	1.172.875 44
80.800 Kronen à 84/5	5.720 --	Gesamte Reserve für schwebende Schäden	582.208 16
4/10% fön. ung. Bodenrecht-Zustimmungen à 6500 à 88 --	78.955 60	Reserve für schwebende fällige Aussteuerversicherungen	756.082 80
Pro 1912 fällige Zinsen	1.142.412 50	Fonds der Lebensversicherungs-Assoziationen	422.218 58
Hypothekendarlehen	478.100 --	Vorausbezogene Prämien	74.029 28
Darlehen auf eigene Polizen	19.718.755 --	Unbezogene Gewinne vom Jahre 1911	86.925 84
Guthaben bei der Centrale in laufender Rechnung	1.991.541 21	Reserve für verlorne Versicherungen	18 72
Kassabestände und Solbi bei den Vertretungen und Rückversicher.-Anstalten	4.801.581 88	Guthaben der Rückversicherungs-Anstalten	4.000 --
	187.209.689 88	Gewinn des Jahres 1912	200.849 48
			1.792.682 46
			187.209.689 88

## Wertpapiere und bei Geldinstituten erliegende Kapitalien.

Aktiva		Passiva	
Raut Bilanz der Elementar-Branchen	88.946.128 42	Raut Bilanz der Lebensversicherungs-Branchen	172.954.467 44
a) Wertpapiere.			
11.889.000 3 1/2%ige Pfandbr. des Ungar. Bodenr.-Zust.	77--	712.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Oester. Temesvárer Sparl.	125.085 96
17.754.300 4%ige Pfandbr. des Ungar. Bodenr.-Zust.	88--	585.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Innsbrucker Sparl.	89--
18.895.800 4%ige Regiments- und Bodenmeliorations-Pfandbr. des Ungar. Bodenr.-Zust.	89--	804.000 4%ige Pfandbr. der Kraber Südg. Sparl.	89-90
1.725.000 4%ige Pfandbr. des Landes-Bodenr.-Zust.	86--	250.000 4 1/2%ige fön. ung. Kronenrente	84-85
14.019.900 4 1/2%ige Pfandbr. des Landes-Bodenr.-Zust.	86--	249.000 4%ige Pfandbr. des Budapest. Sparta u. Landes-Pfandbr. K.-G.	97-98
2.970.000 3 1/2%ige Pfandbr. des Landes-Bodenr.-Zust.	86--	180.000 4 1/2%ige Obligationen der Stadt Pestung	91--
10.229.000 4 1/2%ige Pfandbr. des Pest. Oester. Vaterl. Sparta u. Vereines	86--	150.000 4 1/2%ige Obligationen der Landes-Central-Credit-gesellschaft	97-98
9.415.000 4%ige Pfandbr. des Pest. Oester. Vaterl. Sparta u. Vereines	86-15	100.000 4 1/2%ige Pfandbr. des Kroatischen Landesbank	98-99
10.768.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	7.780.000 4%ige Eisenbahn- u. Industriell. Obligationen von Triest-Venezia	99-90
2.990.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	8.056.200 4% Oesterreichische Kronenrente	85-70
9.000.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	2.000.000 4.88% Darlehen an den Staat und die im Reich vertretene Königreiche und Länder	2.000.000
5.014.000 4%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	88--	1.450.000 4%ige Obligationen der »Hudolfsbahn« Staats-schuldverschreibungen	88-90
10.100.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	88--	100.000 4 1/2%ige Pfandbr. d. Oesterreich. Landes-Komm.-Kreditanstalt	97-98
8.187.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	88--	998.000 4%ige Obligat. d. Wiener Verkehrsaml.-Anstalt	85-90
885.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	440.000 4 1/2%ige einbettliche Silberrente	87-75
7.800.000 4%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	12.749 St. Alt. der Ungarisch-Kroatischen Reichs-K.-G.	200--
4.513.400 4%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	2498 St. Aktien der Oesterreichischen Reichs-K.-G.	200--
8.044.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87--	581 St. Aktien der Rückversicherungs-Gesellschaft »Securitas«	1130--
3.012.000 4%ige Pfandbr. d. Ung. Kompte- u. Wechselb.	89-90	300 St. Aktien der Wiener Lebens- und Rentenversicher.-Anstalt	795--
1.000.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Pest. Ung. Kommerzalb.	87-90	20 St. Aktien der Wiener Versicherungs-Gesellschaft	470--
2.000.000 4%ige Pfandbr. der Oester.-Ungar. Bank	92--	250 St. Aktien der Pest. Ung. Bank	1878--
900.000 4 1/2%ige Pfandbr. der Ungarischen Agrar- und Rentenbank	92--	Eisenbahn-Pfandbr. Obligationen von Pest-Ofen-Budapest	87-90
	950.400	Diverse Wertpapiere	728.898 96
	185.095.981 50		82.600 --
			180.077.101 56
			172.954.467 44

Budapest, 31. Dezember 1912.

Die Direktion der Oester. Ungarischen Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft: Adolf Balaban, Josef v. Hajós, Baron Friedrich Harkányi, Sigmund v. László, Wilhelm v. Ormady. — Theodor Gergely, Direktor, Heinrich Frank, Chef der Central-Buchhaltung. Bestehende Rechnungsabläufe und Bilanzen haben wir geprüft und die einzelnen Posten mit den Haupt- und Hilfsbüchern vollkommen übereinstimmend im Ganzen und den Einzelheiten entsprechend aufgestellt gefunden. Budapest, 4. März 1913. Das Aufsichtsratsmitglied: Albert v. Barnasovszky, Konrad v. Barnasovszky, Titus v. Németh, Baron Otto Radvánsky, Baron Sigmund Uchitzky.

# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **Lugos, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

## XXX. königl. ungarische Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohlthätigkeitszwecke.  
Diese Geldlotterie enthält 14885 Gewinnste im Gesamtbetrage von 475.000 Kronen, welche bar ausbezahlt werden.

**Haupttreffer 200.000 Kronen in Barem.**

Ferner:		10 Treffer mit à K 250 K 2.500	
1 Haupttreffer mit . . .	K 30.000	20 " " " "	200 " 4.000
1 " " " "	20.000	40 " " " "	150 " 6.000
1 " " " "	10.000	100 " " " "	100 " 10.000
1 " " " "	5.000	200 " " " "	50 " 10.000
5 Treffer mit à K 1000 " 5.000		2500 " " " "	20 " 50.000
5 " " " 500 " 2.500		12000 " " " "	10 " 120.000
		14885 Treffer zusammen	K 475.000

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 15. Mai 1913.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt), bei der kön. österr. Lotto-Gefälls-Direktion Wien, außerdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken, u. Wechselstuben etc. sowohl in Ungarn als auch in österr. Kronländern zu bekommen. Spielpläne werden auf Verlangen gratis und portofrei zugesendet.

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.



## „NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.

Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

### ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

Fabriksbestand 80 Jahre.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
4381—1913. kig. sz.

#### Hirdetmény.

A Magyar Délkeleti h. é. vasút részvénytársaság az általuk tervezett Lugos-resiczai hév. ügyében Mandel Gyula és Quittner Vilmos budapesti építési vállalkozók az eddig végzett tanulmányokat újabb helyszíni felvételekkel, anyaggyerő helyek felkutatásával és megvizsgálásával stb. stb. kiegészíteni és e célból megbizottjaikat apr.

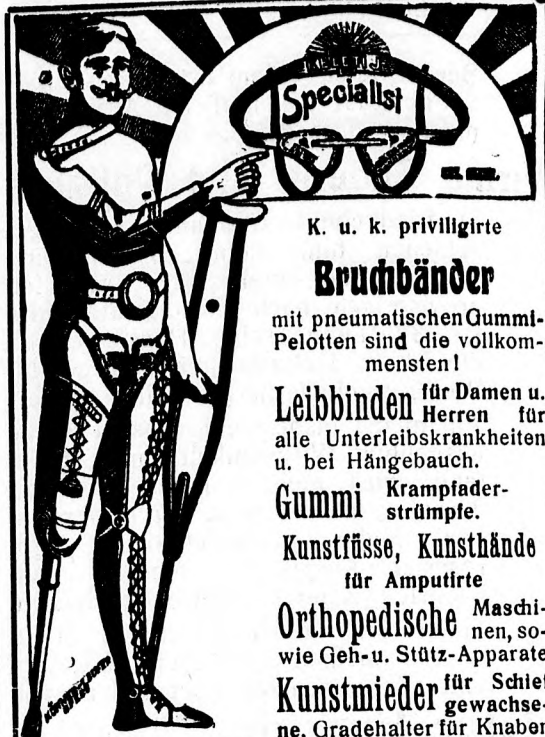
hó első hetében a helyszíne kiküldeni szándékoznak.

Hogy a fent jelzett munkálatok akadálytalan elvégezhetőek legyenek, felkérem Lugos r. t. város közönségét, hogy a helyszíne kiküldött mérnököket tevékenységükben kellően támogassa s haddasson oda, hogy mérnökök a helyszíni műszaki munkálatok végzésében egyesek részéről meg ne akadályoztassanak.

Dr. Baltescu, polgármester.

*Lo Anwiffen!*

Sofortige Verhütung!  
Bei Alters- u. Geschlechts-  
angabe erteilt kostenlose  
Auskunft:  
Gg. PFALLER  
MÜNCHEN 98 (Bayern).



K. u. k. privilegierte

### Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfaderstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachsene, Gradhalter für Knaben

und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und hygienischer Gummiwaren.

**KELETI J.** BUDAPEST, IV., Korona herczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13-76.  
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in **Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 13** eine neu eingerichtete

## Schuhmacher-Werkstätte

eröffnet habe, woselbst allerlei Herren-, Damen- und Kinderschuhe, sowie orthopedische Schuhe für kranke Füße pünktlich, elegant und dauerhaft verfertigt werden.



Reparaturen werden übernommen u. pünktlich ausgeführt.

Um zahlreiche Bestellungen erfuchtachtungsvoll

**Soós Gábor,**  
Schuhmacher.

Neuheit!

»Zauberflöte«

Auf der »Zauberflöte« kann auch der Unmusikalische sofort spielen. Die »Zauberflöte« hat 20 weiche klangvolle Töne und wundervolle Bassbegleitung. — Die »Zauberflöte« samt Schule, Lieder, Etui u. Geschenk kostet bloß 4 Kronen. — Allein zu haben in Wagners Musikhaus: Budapest



Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.

59. Jahrgang. **Gratis** 59. Jahrgang.

erhalten alle neuen Abonnenten den hochinteressanten u. spannenden Original-Roman aus dem Jahre 1866:

## Die Helden von Custozza

welcher jetzt in der Wiener Österreichischen

# „Volks-Zeitung“

erscheint. Normale Sonntags-Gesamtauflage 150.000 Exemplare. Viele wichtige Neuigkeiten. Wöchentlich hochinteressante illustrierte

### Familien-Unterhaltungs-Beilage

welche eine Fülle gediegenen Lesestoffes zur Unterhaltung und Belehrung, **Preisrästel** mit wertvollen **Gratis-Prämien** etc. enthält. Weiteres erscheinen **Ziehungslisten**, **Waren- und Börzenberichte** etc. **Spezial-Kubriten**: Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, land- u. forstwirtschaftliche u. pädagogische Rundschau. Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche Postzusendung (mit Beilagen) in Österr.-Ungarn u. Bosnien, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90. Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag- u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenschau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich K 5.60, ganzjährlich K 11.- Für wöchentliche Zusendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher Wochenschau etc.) vierteljährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an. Probeummern gratis.

Die Verwaltung der „Österreichische Volks-Zeitung“, Wien, I., Schulerstrasse 16.

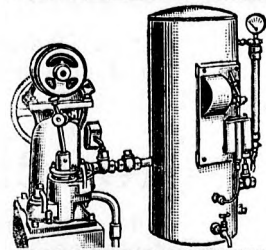
## Elektrische

### Hänge- und Tischlampen

wegen vorgerückter Saison zum Selbstkostenpreise bei

Hecker & Kludszky, Székely-u. 3  
Glas- und Porzellanhandlung.

**AUTOMAT**  
ELECTRISCHER WASSERVERSORGER  
**EIGENE WASSERLEITUNG**  
ÜBERALL ANWENDBAR WO  
ELECTRISCHER STROM VORHANDEN.  
HOCHRESERVOIR NICHT NÖTHIG  
STETS FRISCHES WASSER



VERLÄSSLICH UND BILLIG  
**BÉLA GYÖZÖ & COMP.**  
BUDAPEST  
V. BÁRÓ ACZÉL GASSE 3.  
VERLANGEN SIE PROSPECTÉ.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel  
Bemgasse Nr. 12.

# ERFOLGREICHER KAMPF

gegen die Peronospora, gegen Obstbaum-, Kartoffelfeld- und Pflanzenschädlinge vollständig erreichbar mit

MAYFARTH'S selbsttätiger Spritze

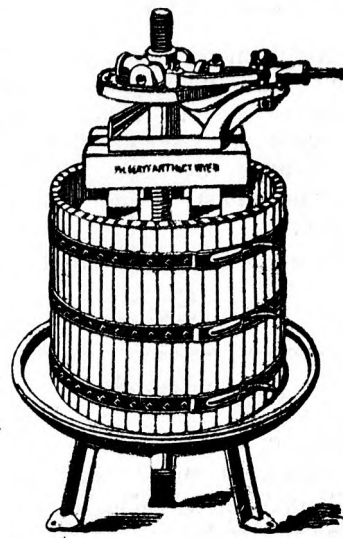


: **SYPHONIA** :

weitere Spezialfabrikation v.

Wein- und  
Obstpressen  
: **Herkules** :

Hydraulische Pressen  
Trauben- u. Obstmühlen  
Komplette Mostereianlagen etc.



ferner sämtliche landwirtschaftliche Maschinen und Geräte bester Ausführung

## PH. MAYFARTH & Co.

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen

WIEN, II. TABORSTRASSE Nr. 71

FRANKFURT A. M.

BERLIN

PARIS

Illustrierter reichhaltiger Katalog Nr. 07 gratis und franko.

Vertreter gesucht.

Mit kiabál?

hiszen mindenki tudja már, hogy a

# MÁGNÁS

## CIPŐKRÉM

Minősége kitünő.  
puhit, tisztít,  
fényesít.

Gyártja: **HERCZEG és GEIGER**  
Csász. és kir. udvari szállító Budapest.  
KAPHATÓ MINDENÜTT.

# Damenjalon

Beehre mich den g. Damen höfl. bekannt zu geben, dass Fräulein Jolán Frommer aus der Firma geschieden ist und ich den

# Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Fagon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in der Pavlik-Ucsevnygasse im Hause des Dr. Julius Rostás (Marmorpalast) weiter allein führen werde.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger.

## Hirdetmény.

Felhivom a kerttulajdonosokat, szőlőtulajdonosokat és mindazokat, kiknek birtokán fák találhatóak, valamint a földmivelő gazdaközönséget, hogy a hernyó fészkeket, lepke tojásokat, különösen a fehér galagonya pille és sárgafarkú pillangó hernyóit, valamint a vértetű és darázs-fészkeket folyó évi március hó végéig annál is inkább irtásák ki, mert a mulasztók 100 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel fognak büntetettetni és azonfelül az irtás a mulasztó fél költségére hatóságilag fog eszközöltetni.

Hasonlóképpen a cserebogár irtására hívom föl a gazdaközönséget. A cserebogár szedését megjelenése után azonnal meg kell kezdeni és addig folytatni, amíg rajzása tart. A szedésre csak a hajnali órák alkalmasak, amikor még a fáról lerázott bogár dermedt és el nem repülhet. A lerázott cserebogarakat a munkás széles száju vízzel félig telt nagyobb edénybe szedi és onnan megfelelő nagy kadba, hordóba töltendő és leforázandó. A kötelező cserebogár irtásnak kiegészítő részét képezi a pajorirtás, mely abból áll, hogy a talajszántásakor mélyebb ásásakor, vagy kapálásakor a felszínre kerülő pajort a munkás megsemmisíti. A marokkói sáska fellépését a felügyeletre köteles hatósági közegek valamint a magánügyének a törvényben előírt módon bejelenteni kötelesek.

A cukor és takarmányrépát pusztító bogarak közül a legkártékonyabb a lisztes répabarkó és a nagy hamvas vincellérbogár, mely rovarokat minden birtokos répa földjén évenként márciustól június közepéig irtani tartozik.

Az irtásnak közvetlen ellenőrzésére Török Lajos városi rendőrkapitány ur ezennel megbizatik.

Lugos, 1913 március 1.

Dr. Baltescu, polgármester.

Ueberaus reichhaltiges

## ! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 30. d. M. im

## Kaffe 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll Alexander Kocsonka  
Kafetier.

## Weingartenbesitzern

zur besonderen Beachtung! Wenn Sie ihre Weinreben mit „Forhin“ spritzen, mit

### : Kupferschwefelpulver :

streuen und die Weinmotte mit

Bagol rotten, resultieren Sie :



- I. weniger Sorgen.
- II. weniger Arbeit.
- III. weniger Arbeitslohn!

## FORHIN

die vielfach verbesserte Bordeauxer Mischung in fertigem Zustande ist und laut unzähligen Dank und Anerkennungschriften überall zur vollen Zufriedenheit benützt wird.

## FORHIN

hat keinen Satz, löst sich im Wasser sofort auf und vertilgt sicher die Peronospora ;

ist ein fertiges Material, sein Hauptbestandteil ist Kupfervitriol, haftet sehr stark selbst auf feuchten Blättern und ist somit auch bei jedem Tau zu gebrauchen ; bedeutet eine riesige Arbeit- und Geldersparnis, weil das Material vollkommen fertig ist.

## Obstgartenbesitzer

gebraucht im eigenen Interesse Kupferschwefelpulver gegen Mehltau, Bagol zur Bekämpfung des Feu und Saurewurm, Kalifornische Brühe gegen Obstschädlinge, Raupenleim, gegen Frostspanner etc. Laurina zur Sommerbekämpfung der Schädlinge, Lauril, Carbofineum zur Winterbekämpfung, Lauril Baumwachs zur Veredelung, Schneumil für zarte Blumen, Nicotin Quassia Extrakt für Baumchulen-Bespritzung, Topomor gegen Feldmäuse, Pampil gegen Wespen und Insekten. — Verlangt über alle diese Artikel ausführliche Beschreibung und Gebrauchsanweisung gratis und franko von der



## FORHIN

Fabrik für Wein- und Obstgartenbespritzungs-Material

Budapest, VI., Baczi-ut 93B.



oder ihre Vertreter : Augner A. Nagyikinda ; Weiß M. D. Temesvar.

Beehre mich dem p. t. Damenpublikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich von meiner Einkaufsreise aus Wien u. Budapest bereits zurückkehrte u. zur

## Frühjahrs- und Sommersaison

die schönsten Neuheiten in

## Damen-, Mädchen- und Kinderhüte

von der einfachsten bis zur feinsten Qualität am Lager halte. ELEGANTE

## MODELLHÜTE.

Renovierungen werden zu den billigsten Preisen bestens ausgeführt. Um gütigen Zuspruch bittet

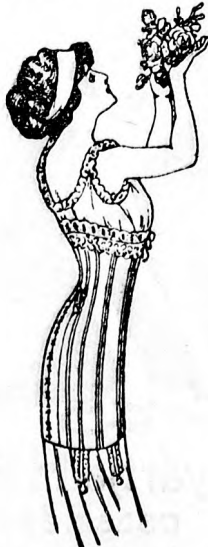
Rojenfeld Janka

Damen-Modesalon LUGOS, ev. ref. Zinspalais.

## Zur Winterjaison.

## Erste Wiener Miederspezialistin LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

### CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

## Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Fagon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.